



GSC GUIDE

★AMAZONEN★

[VERSION 1.0 - 2023]

EINLEITUNG

Das LARP und Endzeitsettings von Klischees leben ist nichts Neues - und auch nichts Schlechtes. Es erleichtert uns den „LARP Alltag“ weil wir mit unserem stereotypischen Gegenüber gut umgehen können. Das macht uns (meistens) Spaß, denn wir können in vielen Fällen schon am Outfit, Gehabe und verbalen & körperlichen Ausdruck Spielziele ablesen und bedienen.

So kommt es, dass wir in der Endzeit oft ähnliche, männlich konnotierte Stereotypen bedient sehen und manche Ideen, die wir aus Film, Literatur und Fernsehen kennen sich weniger durchsetzen. Das ist auch nicht schlimm und wir möchten das mit diesem Konzept auch nicht ändern. Aber wir würden gerne eine alte Idee umsetzen, die auf unseren Endzeit LARP Veranstaltungen (und soweit wir wissen auch nicht auf anderen) noch nicht bedient wird.

Amazonen - eine rein „weibliche“ Gruppe - ein FLINTA* Konzept.

OT MOTIVATION

Das Amazonenkonzept richtet sich ausschließlich an Frauen, Lesben, Intersexuelle, Nicht-binäre, Trans- und Agender* (kurz: FLINTA*). Das heißt, dass Männer in dieser GSC Gruppe nicht zugelassen sind.

Das bedeutet aber KEINESFALLS, dass die Amazonen nicht mit Männern spielen wollen/sollen - im Gegenteil! Das Konzept lebt vom Austausch (in jede erdenkliche Richtung) und freut sich über gutes und konsistentes Spiel mit allen Personen - egal welchen Geschlechts. Wir möchten gerne ein weibliches Rollen Klischee bedienen, welches genau so alt ist, wie das eines Zahnstocher Kauenden, Cowboyhut und Sonnenbrillen tragenden, schwerbewaffneten Typens, der sich lässig auf seine einhändig getragene Gatling Gun stützt, sich von einer geilen Karre runterbeugt und Dir ein Küsschen zu wirft.

Die Amazonen sollen als GSC Gruppe für IT Konfliktspiel eingesetzt werden. Da das Konzept sehr vielfältig und -schichtig ist ermöglicht es viele interessante Spielansätze. Neben Konflikten fördert das Konzept auch ein Ausbrechen aus dem „Endzeit-Alltag“. Es sind konfrontative Bedrohungen möglich aber auch raffiniertere Interaktionen wie Erpressung, Handel, Söldnerschaft, Auftragsarbeiten, das Sabotieren von Fahrzeugen, das Herstellen von Sprengstoff.

Auch wenn vielschichtiges, dichtes Lager-, Konflikt- und Badlandspiel und ein spielfördernder Codex im Mittelpunkt stehen, ist diese Gruppe auch ein OT Ort für emanzipatives Empowerment, in dem die Orga ein besonderes Ohr für die möglichen Bedürfnisse von FLINTA* Personen hat.

Keine Sorge - Du musst weder „politisch korrekte“ Sprache drauf haben oder eine feministische Aktivistin* sein um hier willkommen zu sein. Alles, was wir erwarten ist ein respektvoller Umgang miteinander, frei von Körper- und Gewichtsdiskriminierung und Konkurrenzdenken - und mit viel Bock auf ein stylisches und cineastisches Konzept und gutes Rollenspiel.

Diese GSC Gruppe soll keine Umerziehungsveranstaltung für mackrige Endzeitcharaktere sein. Das Letzte was wir möchten ist ein aufgescheuchter Mob der mit fragwürdiger OT Motivation durch das Bad Land zieht und männliche Charaktere bespuckt, diffamiert oder tötet und sich dabei an einem Maßstab unserer OT Gesellschaft orientiert. Der Fokus liegt darin, ein starkes, emanzipiertes, gutes, stilvolles Rollenspiel mit konsistentem Hintergrund und nachvollziehbaren Handlungsmaximen zu produzieren, dass alle Teilnehmenden in neue Situationen bringt. Charaktertod ist dafür nur extrem selten nötig.

Wir freuen uns über erfahrene LARPerinnen* genauso wie auf Erstspielerinnen* und wenig erfahrene LARPerinnen*.

KONZEPT UND HINTERGRUND

Die Amazonen haben schon lange verstanden, dass Männer eines der grundlegenden Probleme der Welt sind. Nachdem sie jahrzehntlang, von der untersten Stufe der Gesellschaft aus mit ansehen mussten, wie die gekränkten Warlords eine Generation nach der anderen in blutige Gemetzel führten, unterbrachen sie die sinnlose Gewalt- und Todesspirale. Die Frauen dreier verfeindeter Stämme trafen sich heimlich und schmiedeten einen Plan, der darin gipfelte, dass sie eines Nachts allen erwachsenen Männern die Kehlen durchschnitten und einen neuen Stamm formierten - die Amazonen.

Durch die Fusion dieser drei Stämme sind unterschiedlichste Strömungen innerhalb der Amazonen möglich, wenn gewünscht.

Es existiert eine flache Hierarchie. Die Matriarchin wird „Alpha“ genannt, der Rest des Stammes teilt sich in Ränge ein, die ihre Kampf-Spezialisierungen wiedergeben bzw. ihre Aufgabe im Stamm.

Der Stamm wird von mehreren „Völvex“ beraten, Schamaninnen die sich auf bestimmte Themengebiete spezialisiert haben. Es sind viele Völvex Konzepte beispielbar, z.B. die Sprengstoffmeisterin - eine Völvex, die Granaten herstellen kann, eine „Ernterin“ - eine Völvex die ihr Leben Rituale, Weissagungen und Spiritualität widmet oder die „Eiersammlerin“ - eine Völvex die an lebendigen Männern forscht, um ihre Physiologie und Psychologie besser zu verstehen.

Frauen gegenüber drücken sie immer ihren Respekt aus, bewundern die Fähigkeiten und Eigenheiten, machen aufrichtige und ernsthafte Komplimente, bieten immer ihre Hilfe an und nennen alle, für sie als weiblich erkennbar sind, Schwester oder Mutter. Der Support von allen weiblichen Individuen ist das logische Herz ihrer Weltanschauung – die Amazonen stehen jeder bei, ermutigen, Unterstützen, begleiten, rächen. Frauen (FLINTA* Personen) sind den Amazonen in ihrem Lager immer willkommen – sie laden auch oft abgesandte ein um sich zu Vernetzen. Theoretisch kann sich jede „weibliche“ Person sich dem Stamm anschließen, wenn diese bereit ist, ihr altes Leben zurückzulassen und den Wertekanon der Amazonen zu übernehmen.

DAS SPIEL MIT MÄNNERN

Das Amazonen GSC Konzept soll das Spiel für FLINTA*s fördern und NICHT das Spiel mit Männern kaputt machen. Es soll eine Bereicherung sein - für Alle. Es ist ein Drahtseilakt den „patriachale Gesellschafts-Spieß“ stilvoll umzudrehen und sich dabei nicht zu sehr an den gleichen Methoden zu bedienen. Der Vorwurf, dass antipatriachale Bewegungen lediglich ein männermordendes Matriachat einführen wollen, welches auf Rache sinnt, ist so alt wie das Patriachat selbst – und sehr weit verbreitet. Das wollen die Amazonen nicht. Sie sind lediglich der Ansicht, dass Männer nicht für den Job geeignet sind.

Generell begegnen die Amazonen Männern grundlegend friedfertig. Sie lassen sie frei sprechen und unterhalten sich ganz normal mit ihnen. Amazonen hegen keine „Auslöschungsfantasien“, und leben keine (unnötige) offene, gewalttätige Feindseligkeit aus. Für Amazonen sind Männer eine nicht enden wollende Enttäuschung. Sie vertrauen Männern nicht, halten sie für Blender, Lügner und unkontrollierte, aufgeplusterte Pfauen, deren gekränkter Stolz verheerende Folgen für den ganzen Planeten haben kann. Für die Amazonen steht fest: „der großen Knall“ geht auch auf ihr Konto. In ihren Augen sollten Männer keine Waffen tragen, genauso wenig wie Verantwortung. Sie bemitleiden Frauen die sich Männern unterordnen müssen – das können sie nicht nachvollziehen, missionieren aber nicht ohne triftigen Grund. Amazonen werden IMMER zuerst das Gespräch mit Frauen einer Gruppe suchen, welche dann stellvertretend für alle Männer spricht.

Amazonen verhandeln nur äußerst widerwillig mit Männern, sind ihnen gegenüber misstrauisch und erwarten stets eine Enttäuschung. Verhandlungen, Handel, Aufträge und sämtliche Dialoge, die einen ernsthaften Kern haben werden deshalb nur mit weiblichen Charakteren abgewickelt - Männer werden in diesen Themen schlichtweg nicht besonders ernst genommen und belächelt – aber nicht beleidigt.

Amazonen können schnell das Gefühl bekommen, ein Mann überschreitet seine Kompetenzen, ist respektlos oder beleidigend (z.B: bei Unterbrechungen, Angeberei, Abwertung, Verniedlichungen, Übergriffigkeiten etc.). Dann hat Mann schnell mal ein Dutzend glänzender Klingen am Hals. Oft lassen

sich solche „Missverständnisse“ mit überzeugenden Entschuldigungen, ein bisschen Gekrieche und einer „Wunschtat“ (kleine Wunscherfüllung) oder einem kleinen Geschenk beseitigen.

Im IT Lager der Amazonen sind Männer nicht besonders willkommen – aber ohne Waffen und mit zusammengebundenen Daumen, einer zurückhaltenden Zunge dürfen sie das Lager betreten. Bei gewalttätigen Handlungen gegen Amazonen oder Frauen können Männer auch in das IT Lager verschleppt werden - ihr Schicksal ist dann ungewiss. Amazonen sind aber pragmatisch und tauschen die Männer gegen Bullets, Handelsware ö.ä. zurück.

Wer sich an Frauen vergeht, sie ausnutzt und physisch oder psychisch misshandelt muss nicht mit einem fairen Prozess rechnen. Die Amazonen binden solche Typen an einen Baum und bewerfen ihn (manchmal tagelang) mit Steinen und Unrat.

Einschlägige Etablissements in denen Tänzerinnen* arbeiten oder Haut gezeigt wird, werden von den Amazonen inbrünstig geliebt. Sie feiern die selbstbewusste Zur Schaustellung von Weiblichkeit und Sinnlichkeit und fallen nicht selten in großen Gruppen dort ein um die Tänzer*innen lautstark zu bejubeln. Allerdings kommt es hier und da zu wüsten Massenschlägereien, wenn ein Mann sich nicht angemessen benimmt.

Um zu verstehen, wieso Männer so anfällig für Kränkungen des Stolzes, Machtfantasien und Aggressivität, (die nie ihren eigentlichen Zweck erfüllten sondern stets das Gegenteil) sind, erforschen die Amazonen die männliche Physiologie und geben das Wissen innerhalb des Stammes weiter.

DAS DEFIZIT

Jede gute Spielmechanik braucht auch ein Defizit. Die Amazonen haben es in Bewaffnung und Kampf weit gebracht, aber fachärztliche Kompetenz findet sich unter ihnen äußerst selten.

Natürlich können sie erste Hilfe leisten und ihre Schwestern am Leben erhalten, aber für alle weiterführenden medizinischen Maßnahmen, müssen sie in Interaktion mit dem Bad Land treten. Sie nehmen Hilfe von Männern an und bezahlen diese auch - auch wenn sie die Behandlung akribisch überwachen. Hier und da, in Notfällen, werden aber auch einfach männliche Vertreter der medizinischen Fachkünste mit vorgehaltener Waffe mitgenommen und zur Hilfe genötigt. „Ausleihen“ nennen die Amazonen das.

DER CODEX

Die Amazonen verfolgen einen eigenen Codex. Dieser beinhaltet auch die eigene Geschichte der Amazonen und die daraus resultierenden, für sie logischen Weltanschauungen, Prinzipien und Handlungsanleitungen.

Zum Teil existiert dieser Codex schon und beinhaltet Handlungsmaximen die jeder GSC Gruppe von der Orga vorgegeben werden und die nicht verhandelbar sind. Ein großer Teil ist jedoch von den Amazonenspielerinnen*, in Rücksprache mit der SL, frei gestaltbar.

IT UND OT GRUPPENLEITUNG

Die Gruppe wird OT von den GSC-Koordinator*innen geleitet, von denen in der Regel eine*r bei den Amazonen im Spiel sein wird. Die Gruppe trifft sich jeden Tag um den groben Tagesablauf, geplante Aktionen abzusprechen, Feedback zu sammeln und das gemeinsame Spiel zu besprechen. Es ist uns dabei wichtig, dass die Gruppe OT das Spiel als GSC gut koordiniert und geschlossen in Angriff nimmt, zusammenhält und harte Aktionen untereinander gut kommuniziert.

IT wird die Gruppe von der sogenannten Alpha geleitet, der IT-Anführerin der Amazonen. Diese Position wird im Vorfeld OT vergeben, da sie Koordination und OT Verantwortungsübernahme mit sich bringt. Diese Position ist keinesfalls gleichbedeutend mit einer OT Gruppenführung.

Zu den Aufgaben der Alpha gehören:

- die Gruppe IT zu führen, „Handlungsanweisungen“ zu geben, als auch mit gutem (bzw. fiesem) Beispiel in Spielsituationen voranzugehen
- ein Auge auf die Gruppe und Spielsituationen zu haben
- Engmaschige Kommunikation mit den GSC-Koordinator*innen
- das Privileg zu haben von allen anderen Amazonen mit wahlweise Respekt, Anbetung, blanker Abscheu, usw. bedacht zu werden
- Anwesenheit auf allen Plottreffen

STRAHLUNGSSPIEL UND LEBENSGRUNDLAGE

Die Amazonen leben vom Plündern, vom Handel und der Sprengstoffherstellung.

Eine große Schwäche haben sie für bestimmte natürliche und künstliche Ressourcen, aus denen sie Granaten herstellen. Sie vergeben Aufträge diese zu beschaffen. So fungiert das GSC Amazonenkonzept auch als Anlaufstelle für Arbeit, Beschäftigung, Spiel und Handel. Grundsätzlich nehmen die Amazonen am Strahlungsspiel und damit auch am Wirtschaftsspiel teil, bekommen also ein RFID Dongel und akzeptieren Medikamente und Dekontaminationen auch als Handelsware.

CHARAKTERTOD / -WECHSEL

Wie für alle anderen auch gilt für Dich, dass Du mindestens einen **Zweitcharakter** benötigst! Solltest Du durch Konflikte häufiger als gedacht sterben, können wir auch innerhalb der Gruppe Ausrüstung und Ausrüstungsteile tauschen, um Verwechslungen mit alten Charakteren auszuschließen. Auch Teile des Lost Ideas Fundus können wir hierfür nutzen. Grundsätzlich ist es also nie eine schlechte Idee, etwas mehr Klamotten und Ausrüstung mitzubringen, wenn es die Möglichkeit dazu gibt.

LAGER UND UNTERBRINGUNG

Geplant ist ein IT Amazonen-Lager im bewaldeten und 2022 erschlossenen Spielgebiet, das 24/7 IT bespielt werden soll. Sollte die Gruppe aus weniger als 15 Spieler*innen bestehen ist eine gemeinsame OT Lagerfläche natürlich auch denkbar – dafür stehen Gebäude-Schlafplätze sowie der OT Zeltplatz zur Verfügung.

ANFORDERUNG, KOMMUNIKATION + PLANUNG

Das Konzept der Amazonen beinhaltet neben dem FLINTA* Dasein nicht besonders viele Anforderungen. Unsere einzige Anforderung ist eine klare, ehrliche und offene Kommunikation über Deine Kapazitäten, Bedürfnisse und Grenzen aber auch deine Spielvision. Bitte mach dir schon im Vorfeld Gedanken was Du für Dich persönlich möchtest und brauchst und was du erwartest.

Im Vorfeld werden wir eine Messenger- oder Facebookgruppe gründen um gemeinsam in die Planung zu gehen, den Codex auszuarbeiten, uns kennen zu lernen und dieses Konzept mit Leben zu füllen.

Wenn Du noch Fragen hast oder Sachen unklar geblieben sind schreib uns gern eine Mail an:
fallen-gameteam@lost-ideas.com

STYLEGUIDE

Natürlich gibt es ein Bild, was jeder*m in den Kopf schießt, wenn das Wort Amazone fällt. Leicht bekleidete „sexy“ geformte Körper und bikiniähnliche Bekleidung, ein Speer oder ein Bogen. Wir, die FLINTA*s von Lost Ideas, würden uns über martialische Neuinterpretationen von „Weiblichkeit“ sehr freuen. ABER wir wollen auch ganz explizit NICHT verbieten Rundungen, Kurven, Ecken und Kanten zu zeigen, wenn es Dir gefällt! Insbesondere im Lager kann der Dresscode sehr von der Kreigsmontur abweichen.

Hier sagen wir KLIPP und KLAR, dass wir jede Statur, Form und jeden Körper als wunderschön erachten. Betrachte es als Einladung, Dich endlich mal in Dinge zu kleiden, von denen Dir ständig alle weiß machen wollen, dass Du Dich darin nicht blicken lassen kannst.

Durch die Fusion der drei Stämme, sind unterschiedliche Stilströmungen möglich.

- **„Native“ – verbundene Amazonen** (also das gängige Naturvolk-Amazonen Klischee). Viel Leder, Fell, Hörner, Zierelemente aus Holz, Halbedelsteinen, Leder und allem was man so in der Natur finden kann - natürlich trotzdem mit einer gehörigen Portion Endzeit, Dreck, Autoreifen, zweckentfremdete Gegenstände usw.
- **Sprengstoff- und Waffenaffine Amazonen:** von gut ausgerüstet bis hin zu „Bis unter die Zähne bewaffnete“, gepanzerte, mit vollautomatischen Waffen ausgerüstete Krieger*innen. Kriegerische Schutzkleidung ist sehr willkommen, von leichter Panzerung bis hin zum martialischen Auftreten in kompletter Splitterschutzmontur - trotzdem gerne kombiniert mit einem „Amazonenlook“ der eine Identifikation von weitem möglich macht (siehe Elemente der „native“ Amazone)
- **Scraper und „normale“ Bad Land Amazonen:** Weder nativ, noch besonders kriegerisch unterwegs, „ganz normale“ Bad Land Outfit - natürlich gerne mit den „typischen“ Elementen der Amazonen und dem Wiedererkennungsmerkmal.

Generell gilt:

- cineastische Optik geht vor Logik, auch wenn Letzteres nicht ganz vergessen werden sollte
- keine Loot-/Bunkerkleidung; sie sollte selbstgemacht aussehen
- kriegerische Schutzkleidung ist sehr willkommen, von leichter Panzerung bis hin zum martialischen Auftreten in kompletter Splitterschutzmontur und Rüstung
- wiederkehrendes Symbol, sowie Farbe oder Muster das alle in ihre Klamotten einarbeiten. Wir einigen uns gemeinsam im Vorfeld auf einen Wiedererkennungsmerkmal, dieses stellt dann das Amazonen Design dar.

WAFFEN UND MUNITION

Die Amazonen sind teilweise berüchtigt für ihre Bewaffnung und ihr martialisches, angstfreies Auftreten im Kampf. Der Finger juckt ihnen nicht am Abzug und, wenn man ein Problem auch mit einer ordentlichen Tracht Prügel oder einer Steinigung lösen kann, wird das gerne vorgezogen.

Die meisten Amazonen schrecken vor technischer Entwicklung und vollautomatischer Waffenkraft nicht zurück - im Gegenteil. Einige von ihnen sind bis unter die Zähne mit Handfeuerwaffen oder Granaten bewaffnet. Andere bevorzugen bis heute eher ursprüngliche Waffen wie Bögen, Armbrüste oder Messer. Man respektiert die unterschiedlichen Ansichten im eigenen Stamm.

Der Stamm teilt sich in unterschiedliche „Ränge“ ein, die nicht auf die Hierarchie in den Reihen rückschließen lassen sondern Spezialisierungen im Kampf oder Verantwortung/Tätigkeit im Lager bezeichnen: Scouts, Sprengstoffmeisterin, Granatwerferinnen, Adleraugen (Sniper), die „ersten“,

Leichenzerrerin, Völvex, "Henne", "Matrone", "Gamma" – sind nur einige Beispiele. Diese Ränge können gemeinsam erdacht, entwickelt und umgesetzt werden.

Erwünscht und erlaubt sind daher:

- LARP Nahkampfwaffen und Klingenwaffen, insbesondere ausgefallene, improvisierte Schlagwaffen in allen passenden Stilen – insbesondere passend zum Rang/ Tätigkeit/ Verantwortung.
- Pfeil und Bogen, Armbrüste oder anderen naturbezogene Waffen.
- Granaten und Sprengstoff (insbesondere für den Handel) - einige Granaten werden von der Orga gestellt.
- Schußwaffen (sowohl Pistolen als auch Lang- und vollautomatische Waffen) in allen stilistischen Ausführungen und gerne im Amazonen Design.
- Nerf-Darts und einige regelwerksgeeignete Granaten werden von der Orga gestellt.